



GEMEINDE ROTHENBURG

# BOTSCHAFT

GEMEINDEVERSAMMLUNG

DIENSTAG, 26. NOVEMBER 2019



## INHALTSVERZEICHNIS

Einladung zur Gemeindeversammlung	2
Das Wichtigste in Kürze	4
<b>TRAKTANDUM 1</b>	
Politische Planung	5
Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 / Budget mit Steuerfuss von 1.8 Einheiten	5
Zusammenfassung Aufgabenbereiche AFP 2020-2023	7
Einzelne Aufgabenbereiche AFP 2020-2023	8
Investitionsrechnung	35
Erfolgsrechnung	36
Geldflussrechnung	37
Finanzkennzahlen	38
Erläuterungen zur Festlegung des Steuerfusses	39
Festlegung der Gemeinderatspensen für die Legislatur 2020 - 2024	40
Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden	40
Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Rothenburg	41
Anträge des Gemeinderats	41
<b>TRAKTANDUM 2</b>	
Verschiedenes	42

*Titelbild*

*Schulhaus Konstanz, September 2019*



## **EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Geschätzte Rothenburgerinnen und Rothenburger  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat freut sich, Sie zur Gemeindeversammlung am

**Dienstag, 26. November 2019, 20.00 Uhr, in der Chärnshalle**

einladen zu dürfen. Wir schätzen es, Sie in der Chärnshalle persönlich willkommen zu heissen, um gemeinsam mit Ihnen über die traktandierten Geschäfte Beschluss zu fassen. In der vorliegenden Botschaft finden Sie die ausführlichen Informationen zu den einzelnen Geschäften.

### **Traktanden**

#### **1. Politische Planung**

- 1.1 Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023
- 1.2 Festlegung der Gemeinderatspensen für die Legislatur 2020 - 2024
- 1.3 Beschluss über das Budget 2020 mit dem Steuerfuss von 1.8 Einheiten

#### **2. Verschiedenes**

- Verabschiedung Mitglied Controlling-Kommission: Franz Schürch
- Information über aktuelle Geschäfte

## **EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG**

### **Stimmberechtigung**

Stimmberechtigt sind stimmfähige Schweizerinnen und Schweizer ab dem vollendeten 18. Altersjahr, welche bis spätestens am 21. November 2019 in der Gemeinde Rothenburg den politischen Wohnsitz gesetzlich geregelt haben.

### **Stimmregister**

Das unbearbeitete Stimmregister und die Akten für die Gemeindeversammlung liegen im Gemeindehaus beim Empfangsschalter (EG) der Kanzleidienste zur Einsicht auf.

Rothenburg, 24. Oktober 2019

### **Gemeinderat Rothenburg**

Bernhard Büchler	Philipp Rölli
Gemeindepräsident	Geschäftsführer

## DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Umsatz Erfolgsrechnung: Fr. 41'625'300.00
- Aufwandsüberschuss 2020: Fr. 286'200.00
- Nettoinvestitionen 2020: Fr. 3'760'000.00
- Steuerfuss 2020: 1.8 Einheiten (AFR18: Abtausch von 0.1 Einheiten mit Kanton)

## POLITISCHE PLANUNG

Die Gemeinde Rothenburg budgetiert für das Jahr 2020 einen Aufwandsüberschuss von Fr. 286'200.00. Die Finanz- und Aufgabenreform 18 (AFR18) entlastet ab dem Jahr 2020 die Gemeinden unter anderem bei den Bildungskosten. Als Kompensation überlassen die Gemeinden dem Kanton 0.1 Steuereinheiten. Insgesamt wurde vom Kanton der Gemeinde Rothenburg mit dem AFR18 eine budgetwirksame Verbesserung der Finanzen von Fr. 395'000.00 in Aussicht gestellt. Bei der Budgetierung zeigte sich jedoch, dass in der Realität eine Verschlechterung eintreffen wird. Aufgrund der Entwicklung der dynamischen Kosten sowie der Auslegung der Berechnungsarten resultiert gegenüber der Globalbilanz eine Mehrbelastung zwischen Fr. 400'000.00 und Fr. 450'000.00.

Trotz dem moderaten Wachstum der Wohnbevölkerung und der zunehmenden Steuerkraft (+2.5%) wird durch den Abtausch von 0.1 Steuerfuss Einheiten an den Kanton mit stagnierenden Steuererträgen gerechnet.

Für das Jahr 2020 sind Bruttoinvestitionen von 4.28 Mio. Franken geplant. Mit 1.2 Mio. Franken ist die Sanierung der Stationsstrasse das umfangreichste Projekt. Die Planung des Umbaus zum Bahnzugang Bahnhof Rothenburg Station wird fortgesetzt.

Der Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2023 weist bis ins Jahr 2022 verkraftbare Aufwandsüberschüsse aus, die mit dem Eigenkapital gedeckt werden können. Die gute Ausgangslage mit einer geringen Verschuldung, gepaart mit wachsenden Steuererträgen und den bevorstehenden Landverkäufen, verhelfen der Gemeinde, die absehbaren hohen Investitionen ohne Neuverschuldung bewältigen zu können.

### Festlegung der Gemeinderatspensen für die Legislatur 2020 - 2024

Vor jeder Gesamterneuerungswahl des Gemeinderats legen die Stimmberechtigten der Gemeindeversammlung die Stellenprozente des Gemeinderates fest.

Zurzeit beträgt das Pensum 130% und ist wie folgt aufgeteilt:

Gemeindepräsident	30%
Mitglieder Gemeinderat	je 25%

Die Erfahrungen in den letzten Jahren haben gezeigt, dass die Pensum grundsätzlich ausreichen.

## VERSCHIEDENES

- Verabschiedung Mitglied Controlling-Kommission: Franz Schürch
- Informationen über aktuelle Geschäfte

## POLITISCHE PLANUNG

### AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2020 - 2023 / BUDGET MIT STEUERFUSS VON 1.8 EINHEITEN

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ist ein wichtiges Planungsinstrument für die Gemeindebehörden. Er ist in verschiedene Aufgabenbereiche gegliedert. Jeder der neun Aufgabenbereiche wird von den Stimmberechtigten über den politischen Leistungsauftrag gesteuert. Der AFP definiert je Aufgabenbereich den politischen Leistungsauftrag, gibt Aufschluss über die zukünftigen Projekte und Investitionen sowie die damit zusammenhängende Finanzentwicklung in den nächsten vier Jahren. Im Sinne einer rollenden Planung wird der AFP jährlich überarbeitet. Als erstes Planjahr ist das Budget im AFP integriert.

#### Planungsparameter

Der Kanton Luzern teilt den Gemeinden jeweils seine Einschätzungen über das zukünftige Wachstum in Form der Budgetinformationen mit. Der Gemeinderat passt jeweils auf Grund der bisherigen Erfahrungswerte und Entwicklungstendenzen sowie spezifischen örtlichen Verhältnissen die vom Kanton empfohlenen Planungsparameter an. Nachfolgend sind die wichtigsten Planungsparameter der vorliegenden Finanzplanung abgebildet:

Plangrößen	2020	2021	2022	2023
Personalaufwand (budgetwirksam)	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Sachaufwand	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Wachstum der Ø Steuerkraft	2.50%	2.50%	2.50%	2.50%
Steuerfuss	1.80	1.80	1.80	1.80
Ständige Wohnbevölkerung	7'611	7'673	7'671	7'775

#### Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18)

Kanton und Vertreter der Gemeinden haben mit der Aufgaben- und Finanzreform 18 rund 270 Aufgaben beider Staatsebenen auf Handlungsbedarf untersucht. Im Vordergrund standen schlussendlich der Wasserbau und ein ausgewogener Kostenteiler im Volksschulbereich.

Die Veränderung des Kostenteilers im Bildungsbereich auf 50:50 (bisher 25% zu Lasten Kanton und 75% zu Lasten Gemeinde) wurde mit verschiedenen Kompensationen zu Lasten der Gemeinden ausgeglichen. Dafür müssen die Gemeinden 0.1 Einheiten ihres Steuerfusses an den Kanton abtreten. Im Weiteren übernehmen die Gemeinden 100% der Kosten für die Ergänzungsleistungen. Von den Sondersteuern (Grundstückgewinn-, Handänderungs-, Erbschafts- und Personalsteuern) liefern die Gemeinden neu 70% (bisher 50%) an den Kanton ab. Auch an der Dotierung des Finanzausgleichs wird sich der Kanton weniger beteiligen und überträgt deren Finanzierung an die finanzkräftigeren Gemeinden. Die effektiven für das Jahr 2020 budgetwirksamen Werte weichen gegenüber der vom Kanton errechneten Globalbilanz deutlich ab. Anstelle einer Entlastung von Fr. 395'000.00 bewirkt der AFR18 für die Gemeinde Rothenburg eine erhebliche Mehrbelastung. Aufgrund der Entwicklung der dynamischen Kosten sowie der Auslegung der Berechnungsarten resultiert gegenüber der Globalbilanz eine Mehrbelastung zwischen Fr. 400'000.00 und Fr. 450'000.00.

#### Gute finanzielle Ausgangslage

Die in den letzten Jahren getätigten hohen Investitionen in die Infrastruktur konnte die Gemeinde Rothenburg dank Landverkäufen und Ertragsüberschüssen zu einem wesentlichen Teil selber finanzieren. Mit den noch geplanten Veräusserungen von gemeindeeigenem Land in den Gebieten Bertiswil Ost, Eschenmatte und Gimmermee kann weiteres Fremdkapital amortisiert werden. Die guten Entwicklungsaussichten sowie die bewährten und effizienten Strukturen in allen Gemeindebereichen zeigen ein nahezu ausgeglichenes Bild in der Planung der nächsten Jahre. Unter Berücksichtigung des Steuerfussabtausches von 0.1 Einheiten an den Kanton (AFR18) können die zusätzlichen Kosten sowie die Investitionen mit dem Steuerfuss von 1.8 Einheiten getragen werden.

## TRAKTANDUM 1

### Finanzpolitische Ziele 2020 - 2023

Der Gemeinderat hat die Aufgaben- und Finanzplanung mit finanzpolitischen Zielen für die kommenden vier Jahre konkretisiert. Diese können mit dem Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 erreicht werden. Das bisherige Ziel Nummer vier zur Substanzerhaltung der Infrastrukturen wird als Aufgabe dem Immobilienmanagement übertragen.

1. Der Steuerfuss von aktuell 1.80 Steuereinheiten bildet die Grundlage für die Finanzplanung 2020 bis 2023.
2. Die Erlöse aus der gezielten Veräusserung von Finanzvermögen und die Neubewertungsreserven sind prioritär als Eigenkapital und nicht zum Ausgleich von Aufwandüberschüssen der Erfolgsrechnung zu verwenden.
3. Die kumulierten Ergebnisse (freies Eigenkapital) sollten 15% des Gemeindesteueraufkommens (3.5 Mio. Franken) nicht übersteigen.
4. Über den Planungszeitraum (2020 - 2023) können die Investitionen durch den Cashflow und Verkauf von Finanzvermögen gedeckt werden.
5. Die Nettoverschuldung pro Einwohner/in verbleibt während des Planungszeitraums (2020 - 2023) unter Fr. 1'000.00.

### Nachhaltige Investitionen für die Zukunft

Der Umbau des Bahnzugangs Rothenburg Station mit den Anpassungen der Bushubs Ost und West ist eine wegweisende Investition für das Arbeitsgebiet. Das geplante Mittelperron mit Ein- und Ausstieg Richtung Luzern und in der Gegenrichtung nach Sursee wird durch eine Unterführung mit den Busterminals östlich und westlich des Bahnhofs erschlossen. Mit den Investitionen in den Bahnhof sowie in die Bushubs wird gleichzeitig der Halt des Regio-Expresses angestrebt.

### Zukunftsansichten

Im Verlauf des 1. Quartals 2020 werden die 15 Mehrfamilienhäuser im Gebiet Bertiswil Ost bezogen. Die Umsetzung der Zonenplanrevision 2012 soll mit weiteren Landverkäufen von gemeindeeigenen Grundstücken in den Gebieten Eschenmatte, Gimmermee (Etappe III) und Bertiswil Ost (DEFH) fortgeführt werden. Die günstige Verkehrslage und die Nähe zum Autobahnanschluss begünstigte die Ansiedlung von neuen Unternehmen im Arbeitsgebiet. Zusammen mit den zu erwartenden Zuzüglern wird dadurch zusätzliches Steuersubstrat generiert.

Die vom Gemeinderat verfolgte Strategie, durch ein moderates Wachstum und Landverkäufe die bereits getätigten und zukünftigen hohen Investitionen finanzieren zu können, ist erfolgreich.

### Allgemeine Hinweise zum Aufgaben- und Finanzplan / Budget

Im Aufgaben- und Finanzplan werden bedeutende Projekte und Vorhaben sowie die Investitionen abgebildet. Messgrößen dienen dazu, die kritischen Erfolgsfaktoren der Aufgabenbereiche in der Zeitreihe zu vergleichen und Veränderungen festzustellen. Die Äusseren nicht zu steuernden Einflussfaktoren werden in den statistischen Angaben dargestellt. Die rosarot eingefärbten Teile des AFP sind von der Gemeindeversammlung zu beschliessen. Das Total der Kosten der einzelnen Zeilen bei den "Massnahmen und Projekten" muss nicht zwingend mit der Summe der einzelnen Spalten (Budget und Planjahre) übereinstimmen. Es kann vorkommen, dass durch Verschiebungen zwischen den einzelnen Jahren oder durch nicht aufgeführte Jahre eine Differenz entsteht. Die Spalte "Abw.%" zeigt die Differenz zwischen dem Budget 2019 und dem Budget 2020 in Prozenten, wobei das Budget 2019 die Basis bildet. Der Gesamtaufwand und -ertrag enthalten auch die Umlagen von den Kostenstellen auf das Globalbudget. Aus diesem Grund sind Gesamtaufwand und -ertrag nicht identisch mit jenem der Erfolgsrechnung (Kostenarten).

## TRAKTANDUM 1

### ZUSAMMENFASSUNG AUFGABENBEREICHE AFP 2020-2023

<b>Erfolgsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	Abw.%	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>177</b>	<b>286</b>	<b>61.6%</b>	<b>251</b>	<b>225</b>	<b>-170</b>
Aufwand		47'874	52'559		52'749	53'261	53'724
Ertrag		47'698	52'272		52'498	53'036	53'895
<b>Aufgabenbereiche Globalbudgets</b>							
10 Politik und Geschäftsführung							
Globalbudget		828	799	-3.4%	806	800	809
Aufwand		1'471	1'351		1'348	1'305	1'322
Ertrag		643	551		541	504	512
20 Zentrale Dienste, Finanzen							
Globalbudget		-1'738	-1'675	-3.6%	-1'263	-1'241	-1'185
Aufwand		1'653	2'707		2'786	2'750	2'776
Ertrag		3'390	4'382		4'049	3'991	3'961
21 Steuern							
Globalbudget		-24'032	-23'955	0.3%	-24'665	-25'292	-26'113
Aufwand		1'202	1'230		1'247	1'245	1'260
Ertrag		25'234	25'186		25'912	26'538	27'373
30 Kanzleidienste							
Globalbudget		723	749	3.8%	757	745	785
Aufwand		1'686	1'735		1'717	1'691	1'764
Ertrag		963	985		960	945	979
31 Gesundheit, Soziales und gesellschaftliche Integration							
Globalbudget		8'558	10'039	17.3%	10'387	10'684	10'595
Aufwand		9'079	10'498		10'846	11'136	11'048
Ertrag		522	458		459	452	452
40 Bildung							
Globalbudget		12'447	10'376	-16.6%	10'431	10'605	10'823
Aufwand		18'971	20'588		20'640	20'875	21'066
Ertrag		6'524	10'212		10'209	10'269	10'243
41 Kultur							
Globalbudget		189	198	4.6%	197	241	203
Aufwand		248	251		251	295	258
Ertrag		58	53		53	54	54
50 Sicherheit, Gemeindelienschaften, Strassen							
Globalbudget		1'509	1'896	25.7%	1'704	1'761	1'949
Aufwand		9'101	9'826		9'487	9'517	9'731
Ertrag		7'592	7'929		7'783	7'756	7'781
51 Umwelt, Raumordnung, Ver- und Entsorgung							
Globalbudget		1'693	1'856	9.6%	1'894	1'920	1'961
Aufwand		4'504	4'373		4'427	4'448	4'501
Ertrag		2'811	2'516		2'532	2'527	2'540

1) Beschluss Saldo Globalbudget

2) Kenntnisnahme

# TRAKTANDUM 1

## EINZELNE AUFGABENBEREICHE AFP 2020-2023

### POLITIK UND GESCHÄFTSFÜHRUNG

#### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 10 Politik und Geschäftsführung umfasst die Leistungsgruppen:

10.01 Politische Führung

10.02 Geschäftsführung, Personal

Der Gemeinderat ist unter Vorbehalt der Rechte der Stimmberechtigten das zentrale Führungsorgan und trägt in diesem Rahmen die Gesamtverantwortung für die Gemeinde. Der Gemeinderat bereitet die Entscheide der Stimmberechtigten vor und führt deren Beschlüsse aus. Er ermöglicht den Stimmberechtigten eine wirksame Kontrolle und Steuerung seiner Tätigkeit (Art. 25, Gemeindeordnung).

Die Gemeindekommissionen bilden für den Gemeinderat als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Exekutive eine wichtige Grundlage in der Mitwirkung von politisch strategischen Geschäften und Projekten. Die Geschäftsführung setzt die vom Gemeinderat definierten strategischen Vorgaben um. Die Geschäftsführung übt die operative Führung der Gemeindeverwaltung aus und fungiert als Personalchef/in (Art. 17, Organisationsverordnung).

#### Lagebeurteilung

Das Vertrauen der Bevölkerung in den Gemeinderat ist auf einem guten Stand, was sich regelmässig in den Abstimmungsergebnissen zeigt. Auch die Verwaltung geniesst ein positives Ansehen. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung darf als sehr effektiv und effizient bezeichnet werden. Das seit über 10 Jahren gelebte Geschäftsführermodell hat sich in Rothenburg bewährt, was auch von Experten bestätigt wird. Die Gemeindestrategie und das nachfolgende Legislaturprogramm werden in Zukunft eine gute Grundlage für die strategische Positionierung der Gemeinde bilden.

#### Bezug zum Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird basierend auf der neuen Gemeindestrategie in der Legislaturperiode 2020 bis 2024 erarbeitet.

Massnahmen und Projekte								
(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Umsetzung Projekt Kundenorientierung	40	2019-2022	ER	10	10	10	10	

  

Messgrössen								
	Art	Zielgrösse	R2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023

## TRAKTANDUM 1

<b>Statistische Grundlagen</b>				
	Einheit	R2016	R2017	R2018
Pensen Gemeinderat	Stellen%	130	130	130
Pensen Gemeindeverwaltung (ohne Lehrpersonen und Lernende)	Stellen%	2'110	2'240	2'240
Anzahl MA Gemeindeverwaltung (ohne Lehrpersonen und Lernende)	abs.	25	26	26
Personalfuktuation Gemeindeverwaltung	abs.	1	1	1
Anzahl Lernende im Beruf Kauffrau/Kaufmann EFZ und Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ	abs.	5	5	5

<b>Erfolgsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	Abw.%	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>828</b>	<b>799</b>	<b>-3.4%</b>	<b>806</b>	<b>800</b>	<b>809</b>
Aufwand		1'471	1'351		1'348	1'305	1'322
Ertrag		643	551		541	504	512

<b>Leistungsgruppen</b>				
10.01 Politische Führung				
Saldo		383	390	2.0%
Aufwand		406	425	
Ertrag		23	34	
10.02 Geschäftsführung, Personal				
Saldo		444	408	-8.0%
Aufwand		1'065	926	
Ertrag		621	517	

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnissnahme

<b>Investitionsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	Abw.%	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
Ausgaben							
Einnahmen							
<b>Nettoinvestitionen</b>							

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnissnahme

### Erläuterungen zu den Finanzen

Die Löhne des Betreuungswesens sind erstmals für ein ganzes Jahr enthalten. Eine Lehrabgängerin wird befristet während zwei Jahren im Ressort Öffentliche Infrastruktur zur Entlastung des Sekretariats weiter beschäftigt. Dauerhafte Pensenerhöhungen wurden keine budgetiert. Der Kanton hat in seinen Budgetempfehlungen eine budgetwirksame Steigerung der Lohnsumme um 1.0% vorgenommen. Der AHV-Beitrag wird ab dem Jahr 2020 um 0.15% auf 5.275% erhöht. Erste Massnahmen im Rahmen des Projekts Kundenorientierung wurden im Jahr 2019 umgesetzt und werden fortgesetzt. Der Projektauftrag zur Einführung eines umfassenden Qualitätsmanagements wurde erstellt. Das Controlling (Ressort Zentrale Dienste) wird die Einführung zusammen mit einer externen Begleitung vornehmen. Budgetiert ist die Einführung beim Aufgabenbereich Zentrale Dienste, Finanzen. Die Initialisierung war noch beim Aufgabenbereich Politik und Geschäftsführung budgetiert.

# TRAKTANDUM 1

## ZENTRALE DIENSTE, FINANZEN

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 20 Zentrale Dienste, Finanzen umfasst die Leistungsgruppen:

20.01 Zentrale Dienste

20.02 Finanzausgleich

20.03 Zinsen

20.04 übriges Finanzvermögen

20.05 übrige Aufwendungen und Erträge

Die Zentralen Dienste steuern den Prozess des strategischen und operativen Controllings. Dazu gehören das Erstellen des Aufgaben- und Finanzplanes sowie des Budgets. Der Prozess der Politischen Kontrolle und Steuerung mit dem Erstellen des Jahresberichts und der Jahresrechnung gehört ebenfalls zu den ständigen Aufgaben. Nebst der gesamten operativen Führung des Finanz- und Rechnungswesens sind die Zentralen Dienste auch für den Einsatz der Informatik verantwortlich. Die öffentlich-rechtliche Pensionskasse der Gemeinde Rothenburg wird als Leistung für Dritte auf Mandatsbasis geführt. Im Rahmen der Wirtschaftsförderung werden zur Bestandespflege der Rothenburger Unternehmen verschiedene Aktivitäten durchgeführt und Firmen werden bei der Neuansiedlung unterstützt. Die Gemeinde informiert die Bevölkerung zeitgerecht und in effizienter Weise. Dies erfolgt über elektronische Kanäle als auch in Papierform.

### Lagebeurteilung

Die mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) in Kraft tretende erforderliche Umstellung des Rechnungswesens auf das harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM 2) wurde erfolgreich vollzogen. Der Bilanzanpassungsbericht wurde von der Gemeindeversammlung am 27. Mai 2019 genehmigt. Der Rechnungsabschluss nach HRM 2 wird erstmals für das Jahr 2019 vorliegen.

Der Veräusserungsprozess von gemeindeeigenen Grundstücken in den Gebieten Eschenmatte (Etappe III), Gimmermee (Etappe III) und Bertiswil-Ost (Etappe III) wird basierend auf der Zonenplanrevision 2012 weitergeführt. Die vom Gemeinderat verfolgte Strategie, durch ein moderates Wachstum und Landverkäufe die bereits getätigten und zukünftigen hohen Investitionen finanzieren zu können, ist erfolgreich.

Der alle zwei Jahre stattfindende Unternehmensanlass wurde im Herbst 2019 mit über 100 Teilnehmenden durchgeführt. Die Gemeinde pflegt den Kontakt zu den Rothenburger Unternehmen mit regelmässigen Besuchen der grösseren Firmen, welche auch dieses Jahr aufgesucht wurden.

Die von der Gemeinde betriebene Homepage wird von den Zentralen Diensten betreut. Das Rothenburger Info erscheint 11-mal jährlich und wird jeder Haushaltung von Rothenburg zugestellt.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird basierend auf der neuen Gemeindestrategie in der Legislaturperiode 2020 bis 2024 erarbeitet.

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Einführung und Weiterführung eines umfassenden Qualitätsmanagementsystems	100	2019-2023	ER	25	50	25	25	25

## TRAKTANDUM 1

<b>Messgrössen</b>								
	Art	Zielgrösse	R2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Kosten je Info Rothenburg Ausgabe	Abs.	3'400	3'380	3'550	3'400	3'400	3'400	3'400
Kostendeckung Info Rothenburg	in %	100	105	100	100	100	100	100

<b>Statistische Grundlagen</b>				
	Einheit	R2016	R2017	R2018 <sup>a)</sup>
Anzahl Arbeitsplätze in der Gemeinde (Vollzeitstellen)	abs.	4'057	4'239	
Anzahl Arbeitsstätten/Betriebe	abs.	529	542	

<sup>a)</sup> Zahlen von LUSTAT liegen noch nicht vor

<b>Erfolgsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	Abw.%	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>-1'738</b>	<b>-1'675</b>	<b>-3.6%</b>	<b>-1'263</b>	<b>-1'241</b>	<b>-1'185</b>
Aufwand		1'653	2'707		2'786	2'750	2'776
Ertrag		3'390	4'382		4'049	3'991	3'961

<b>Leistungsgruppen</b>				
20.01 Zentrale Dienste				
Saldo		552	612	11.0%
Aufwand		1'426	1'681	
Ertrag		874	1'068	
20.02 Finanzausgleich				
Saldo		62	468	656.0%
Aufwand		92	943	
Ertrag		30	474	
20.03 Zinsen				
Saldo		-1'095	-1'502	37.2%
Aufwand		100	45	
Ertrag		1'195	1'547	
20.04 übriges Finanzvermögen				
Saldo		-131	-115	-12.1%
Aufwand		34	38	
Ertrag		166	153	
20.05 übrige Aufwendungen und Erträge				
Saldo		-1'125	-1'138	1.2%
Aufwand				
Ertrag		1'125	1'138	

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnissnahme

<b>Investitionsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	Abw.%	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
Ausgaben							
Einnahmen							
<b>Nettoinvestitionen</b>							

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnissnahme

## TRAKTANDUM 1

### **Erläuterungen zu den Finanzen**

Gestartet wurde die Einführung eines umfassenden Qualitätsmanagements für die Gemeinde Rothenburg. Das Rechenzentrum der Gemeinden Emmen und Kriens (GICT Emmen) hat für den Betrieb der EDV ein günstiges Angebot unterbreitet. Geplant ist die Ablösung des Betriebes der Gemeindefachlösung und weiterer Anwendungen sowie Datenspeicher der Gemeindeverwaltung. Dadurch entstehen einmalige zusätzliche Projektkosten. Diese sind jedoch durch die erzielten Einsparungen bereits nach knapp zwei Jahren amortisiert.

Durch die Annahme der Aufgaben- und Finanzreform (AFR18) im Frühjahr 2019, erhöht sich der von der Gemeinde Rothenburg zu entrichtende Beitrag in den Finanzausgleich markant. Im Gegenzug erhält die Gemeinde mehr Bildungslastenausgleich.

Der Ertrag der Zinsen betrifft die erfolgsneutralen internen Verrechnungen der kalkulatorischen Zinsen. Die übrigen Aufwendungen und Erträge betreffen die jährliche Auflösung der Aufwertungsreserven. Diese wurden durch die Aufwertung des Verwaltungsvermögens im Rahmen der Bilanzanpassung auf HRM 2 gebildet und kompensieren die dadurch entstandenen Mehrabschreibungen.

# TRAKTANDUM 1

## STEUERN

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 21 Steuern umfasst die Leistungsgruppen:

21.01 Steuerwesen

21.02 Allgemeine Steuern

21.03 Sondersteuern

Die Abteilung Steuern führt die Steuerregister gemäss den kantonalen Vorgaben. Sie nimmt die Steuerveranlagungen der natürlichen Personen vor und fakturiert sämtliche Steuern. Im Weiteren wird das Inkasso der ausstehenden Steuern durchgeführt und die daraus resultierenden Verlustscheine bewirtschaftet. Die Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern werden ebenfalls veranlagt. Auch die Rechnungstellung der Hundesteuern wird von der Abteilung Steuern vorgenommen.

Als Dienstleistung werden die Kunden bei steuerlichen Fragen unterstützt und die Mitarbeitenden stehen den Steuerpflichtigen für Auskünfte am Schalter und Telefon zur Verfügung.

### Lagebeurteilung

Gemäss LUSTAT liegt die Steuerkraft pro Einwohner der Gemeinde Rothenburg bei Fr. 1'487 (Stand 2017). Im Vergleich zum kantonalen Durchschnitt von Fr. 1'570 liegt Rothenburg bei einem Index von 95% (Stand 2017). Der Anteil der juristischen Personen an den ordentlichen Steuern beträgt rund 15%. Der Anteil der natürlichen Personen beträgt somit 85%. Mit der Einführung des AFR18 hat die Gemeinde Rothenburg den Steuerfuss von 1.9 Einheiten auf 1.8 Einheiten zu reduzieren. Dafür hebt der Kanton den Steuerfuss um 0.1 Einheiten an. Für die Gemeinde Rothenburg bedeutet der Steuerfussabtausch weniger Steuereinnahmen von rund 1.15 Mio. Franken. Im Weiteren sind dem Kanton nicht mehr 50%, sondern 70% der Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern abzuliefern.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird basierend auf der neuen Gemeindestrategie in der Legislaturperiode 2020 bis 2024 erarbeitet.

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
-------------------------	-----------------	----------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

### Messgrössen

(in Tausend CHF)	Art	Zielgrösse	R2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Veranlagungsstand natürlich Personen Vorjahr per März	%	96	96	96	96	96	96	96
Abschreibungsquote / Verhältnis zum Bruttoertrag	%	< 1	0.7	< 1	< 1	< 1	< 1	< 1
Abschreibungsbetrag	abs.	< 230	162	< 150	< 230	< 230	< 230	< 230
Total Ausstand laufende Steuern	abs.	< 3'000	805	< 3'000	< 3'000	< 3'000	< 3'000	< 3'000
Total Ausstand frühere Jahre	abs.	< 750	877	< 750	< 750	< 750	< 750	< 750

## TRAKTANDUM 1

<b>Statistische Grundlagen</b>				
	Einheit	R2016	R2017	R2018
Steuerpflichtige natürliche Personen	abs.	3'966	4'002	4'006
Veranlagungen Handänderungen	abs.	137	72	137
Veranlagungen Grundstückgewinne	abs.	81	68	71
Steuerkraft je Einwohner	abs.	1'523	1'487	1'618

<b>Erfolgsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	Abw.%	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>-24'032</b>	<b>-23'955</b>	<b>0.3%</b>	<b>-24'665</b>	<b>-25'292</b>	<b>-26'113</b>
Aufwand		1'202	1'230		1'247	1'245	1'260
Ertrag		25'234	25'186		25'912	26'538	27'373

<b>Leistungsgruppen</b>				
21.01 Steuerwesen				
Saldo		393	345	-12%
Aufwand		1'024	977	
Ertrag		631	631	
21.02 Allgemeine Gemeindesteuern				
Saldo		-22'899	-23'453	2.4%
Aufwand		176	252	
Ertrag		23'075	23'705	
21.03 Sondersteuern				
Saldo		-1'526	-848	-44.4%
Aufwand		2	2	
Ertrag		1'528	850	

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

<b>Investitionsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	Abw.%	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
Ausgaben							
Einnahmen							
<b>Nettoinvestitionen</b>							

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

### Erläuterungen zu den Finanzen

Für die kommenden Jahre prognostiziert der Kanton eine Zunahme der Steuerkraft von 2.5%. Dies führt zusammen mit den erwarteten Zuzügen zu einem höheren Steuerertrag. Dabei berücksichtigt ist der im Rahmen des AFR18 getätigte Abtausch von 0.1 Einheiten des Steuerfusses zu Gunsten des Kantons.

Von den erhobenen Grundstück-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern sind dem Kanton im Rahmen des AFR18 ab dem Jahr 2020 zusätzlich 20% abzuliefern. Der Gemeinde verbleibt von den Sondersteuern noch 30%. Aufgefangen werden können die Mindereinnahmen durch das Wachstum sowie die Gesetzesanpassungen (STAF und Steuergesetzrevision 2020).

# TRAKTANDUM 1

## KANZLEIDIENSTE

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 30 umfasst die Leistungsgruppe:

#### 30.01 Kanzleidienste

Der Aufgabenbereich beinhaltet die Bereiche Politische Rechte, Einwohnerdienst, Arbeitsamt, AHV-Zweigstelle, Betreibungs-, Bestattungs- und Erbschaftswesen.

Die Abteilung Kanzleidienste berät die Kunden bei allgemeinen Anfragen zur Gemeinde. Sie organisiert und führt Wahlen und Abstimmungen durch, organisiert die Gemeindeversammlung, nimmt die Stimmregisterführung wahr, wickelt Einbürgerungsgesuche ab, verwaltet das Einwohnerregister, pflegt die Datenschutzbestimmungen, berät Kunden bei Fragen zu AHV-Anliegen, führt das Friedhof- und Bestattungswesen sowie das Erbschaftswesen und veranlagt Erbschaftssteuern. Der Aufgabenbereich betreut das gesamte Betreibungswesen, nimmt zudem die Stiftungsaufsicht wahr, verwaltet die Rechtssammlung und das Gemeindearchiv. Zum Aufgabenbereich Kanzleidienste zählt auch das Zivilstandswesen, welches an das regionale Zivilstandsamt Emmen ausgelagert ist. Zusätzlich zum gesetzlichen Auftrag verwahrt die Abteilung Kanzleidienste Depoteinlagen (Testamente) und bietet weitere Dienstleistungsangebote an (z.B. Verkauf SBB-Tageskarten, Ferienpass).

### Lagebeurteilung

Der Aufgabenbereich Kanzleidienste fungiert als erste Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung und stellt die Abläufe zur Ausübung der politischen Rechte (Volksrechte) sicher.

Ein Grossteil der gegenüber den Einwohnern und Kunden angebotenen Dienstleistungen können vermehrt online abgewickelt werden. Die bezogenen Leistungen können über die Kreditkarte bezahlt werden. Mit der Einführung der elektronischen Geschäftsverwaltung (GEVER) soll eine einheitliche, klar strukturierte Ablage und Aktenführung für alle Verwaltungsakten erreicht werden. Der interne Geschäftsverkehr der Verwaltung soll zukünftig durchgehend in elektronischer Form erfolgen. Mit diesem Schritt will sich die Gemeinde Rothenburg für die Digitalisierung rüsten.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird basierend auf der neuen Gemeindestrategie in der Legislaturperiode 2020 bis 2024 erarbeitet.

Massnahmen und Projekte								
(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
GEVER (Elektronische Geschäftsverwaltung)	190	2019-2020	IR	140	50			
Gemeindewahlen	16	2020	ER		16			

  

Messgrössen								
	Art	Zielgrösse	R2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner angestrebt	abs.		7'523	7'523	7'611	7'673	7'671	7'775
Auslastung SBB-Tageskarten	%	>95	97	>97	>95	>95	>95	>95

## TRAKTANDUM 1

<b>Statistische Grundlagen</b>					
	Einheit	R2016	R2017	R2018	
Einwohner	abs.	7'387	7'484	7'523	
davon Schweizer	abs.	6'742	6'785	6'774	
davon Ausländer	abs.	645	699	749	
Zuzüge	abs.	381	374	381	
Wegzüge	abs.	335	326	322	
Arbeitslose	abs.	104	84	70	
Erbschaftsfälle	abs.	42	42	53	
Bestattungen	abs.	43	43	46	
Betreibungen (Zahlungsbefehle)	abs.	1'144	1'127	1'152	
Einbürgerungsgesuche Schweizer	abs.	4	2	5	
Einbürgerungsgesuche Ausländer	abs.	6	2	4	
Anzahl Geschäfte via Onlineschalter	abs.	301	266	293	
Anzahl Eidg., Kant. und Komm. Wahlen und Abstimmungsvorlagen	abs.	23	13	18	
davon Gemeindeabstimmungen	abs.	3	3	2	
Gemeinde- und Orientierungsversammlungen	abs.	3	4	3	

<b>Erfolgsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	Abw.%	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>723</b>	<b>749</b>	<b>3.8%</b>	<b>757</b>	<b>745</b>	<b>785</b>
Aufwand		1'686	1'735		1'717	1'691	1'764
Ertrag		963	985		960	945	979
<b>Leistungsgruppen</b>							
30.01 Kanzleidienste							
Saldo		723	749	3.8%			
Aufwand		1'686	1'735				
Ertrag		963	985				

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

<b>Investitionsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	Abw.%	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
Ausgaben		140	50				
Einnahmen							
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>140</b>	<b>50</b>				

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

### Erläuterungen zu den Finanzen

Die elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER) wurde Anfang 2019 im Rahmen der Digitalisierung in der Gemeindeverwaltung eingeführt. Prozesse werden definiert und deren Abwicklung erfolgt standardisiert. Dokumente werden nicht mehr in Papierform, sondern elektronisch weitergereicht. Eine Ausweitung auf weitere Arbeitsgebiete ist im Jahr 2020 geplant. Das totalrevidierte Friedhof- und Bestattungsreglement soll der Gemeindeversammlung im Frühling 2020 unterbereitet werden. Bei einer Zustimmung zum Reglement erfolgt die Umsetzung der baulichen Massnahmen betreffend Baum- und Engelsgrab. Im Jahr 2020 werden der Gemeinderat sowie sämtliche kommunalen Kommissionen und Funktionäre neu gewählt. Dies führt im Jahr 2020 für die Gemeinde zu einem Mehraufwand.

## TRAKTANDUM 1

### GESUNDHEIT, SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHE INTEGRATION

#### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 31 Gesundheit, Soziales und gesellschaftliche Integration umfasst die Leistungsgruppen:

- 31.01 Restfinanzierung Pflegeheime
- 31.02 Restfinanzierung ambulante Pflege
- 31.03 Gesundheit
- 31.04 Sozialversicherungen
- 31.05 Soziales, Alter, Integration und Freizeit
- 31.06 Kinder, Jugend, Familie
- 31.07 Gesetzliche Sozialhilfe, Alimentenhilfe
- 31.08 Kindes- und Erwachsenenschutz

Der Aufgabenbereich Gesundheit, Soziales und gesellschaftliche Integration bearbeitet die ambulanten und stationären Bewilligungen, die Restfinanzierungskosten (z.B. Spitex, Alters- und Pflegeheime) und organisiert ein zeitgemässes Versorgungsangebot. Dieser Aufgabenbereich trägt die Gemeindeanteile im Bereich der Verbundaufgabe "Sozialversicherungen". Der Sozialdienst Rothenburg/Rain organisiert die gesetzliche und persönliche Fürsorge sowie die Alimentenhilfe. Zudem nimmt der Sozialdienst die Pflegeplatzaufsicht wahr. Die Gemeinde betreibt Präventions- und Integrationsarbeit und eine Jugendanimation. Die Abteilung Soziales und gesellschaftliche Integration bearbeitet und koordiniert die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen der Kinder-, Jugend-, Familien- und Altersfragen. Der Aufgabenbereich koordiniert und beaufsichtigt die ausgelagerten Einheiten Kindes- und Erwachsenenschutz, Berufsbeistandschaft, Jugend- und Familien- sowie Mütter- und Väterberatung.

Nebst dem gesetzlichen Auftrag nimmt die Abteilung Soziales und gesellschaftliche Integration die Gewährung von Betreuungsgutscheinen wahr, führt die Wintersammlung durch und verwaltet Spenden und Fonds. Ein aktives und vielfältiges Vereinsleben wird durch die Gemeinde gefördert, indem sie die Infrastrukturen zur Verfügung stellt und die Kultur-, Freizeit- und Sportvereine mit Beiträgen unterstützt (Lager-, Vereins-, Jugendförder-, Jugendsportförder- und Jubiläumsbeiträge). Der Aufgabenbereich organisiert Anlässe für die Bevölkerung (Neuzuzügerapéro, Integrationsanlass, 1. August-Feier, Jungbürgerfeier, Städte- und Sportlertreffen, Vereinskalendarssitzung, Sprachkurse FABIA, Geburtstagsbesuche ab 90 Jahren).

#### Lagebeurteilung

Der Anteil der älteren nicht mehr erwerbstätigen Bevölkerung wird in den nächsten Jahren zunehmen. Mit der demographischen und gesellschaftlichen Veränderung werden die Restfinanzierungskosten und die Sozialversicherungen tendenziell steigen. Die Gesundheitsversorgung und die Sozialfürsorge sind gewährleistet. Die Fälle der wirtschaftlichen Sozialhilfe und Alimentenbevorschussung halten sich konstant. Für Klein- und Vorschulkin- der steht ein familienergänzendes Betreuungsangebot zur Verfügung. Der Jugendtreff "Youth Town" wird gut besucht und dient als Anlaufstelle für Jugendliche. Das intakte Dorfleben trägt dazu bei, dass viele verschiedene Vereine in Rothenburg ansässig sind, welche Kinder- und Jugendförderung betreiben und sich sportlich, sozial oder kulturell engagieren. Traditionelle Anlässe werden gepflegt.

#### Bezug zum Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird basierend auf der neuen Gemeindestrategie in der Legislaturperiode 2020 bis 2024 erarbeitet.

## TRAKTANDUM 1

<b>Massnahmen und Projekte</b>								
(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Demenzstrategie	10	2020	ER		10			
Altersstrategie	10	2020-2021	ER		5	5		
Schaffung Angebot Ü16		2020-2022	ER		50	50	50	

<b>Messgrössen</b>								
	Art	Zielgrösse	R2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Sozialhilfequote	%	< 1.5	1.28	< 1.5	< 1.5	< 1.5	< 1.5	< 1.5

<b>Statistische Grundlagen</b>				
	Einheit	R2016	R2017	R2018
Anzahl Personen, die mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt wurden	abs.	105	114	97
Anzahl Alimentenbevorschussungen	abs.	11	10	12
geleistete ambulante Pflegestunden pro Jahr (nur Spitex Rothenburg)	abs.	10'908	11'623	12'846
geleistete Hauswirtschaftsstunden pro Jahr (nur Spitex Rothenburg)	abs.	2'139	2'102	1'971
Anzahl Kinder/Jugendliche mit Unterstützung durch die Jugend- und Jugendsportförderungsbeiträge	abs.	1'050	992	1'050
Durchschnittliche Anzahl Besucher im Jugendtreff "Youth Town" (Freitagabend)	abs.	28	31	45
Anzahl Jugend- und Familienbegleitungen	abs.	41	35	26
Anzahl Verfahren KESB	abs.	175	194	204
Anzahl Berufsbeistandschaften	abs.	67	64	68
Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner älter 65 Jahre	abs.	1'216	1'345	1'360
Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner älter 80 Jahre	abs.	282	332	321

## TRAKTANDUM 1

<b>Erfolgsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	Abw.%	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>8'558</b>	<b>10'039</b>	<b>17.3%</b>	<b>10'387</b>	<b>10'684</b>	<b>10'595</b>
Aufwand		9'079	10'448		10'846	11'136	11'048
Ertrag		522	458		459	452	452
<b>Leistungsgruppen</b>							
31.01 Restfinanzierung Pflegeheime							
Saldo		975	1'075	10.3%			
Aufwand		975	1'075				
Ertrag							
31.02 Restfinanzierung ambulante Pflege							
Saldo		515	590	14.6%			
Aufwand		515	590				
Ertrag							
31.03 Gesundheit							
Saldo		131	141	7.7%			
Aufwand		131	141				
Ertrag							
31.04 Sozialversicherungen							
Saldo		3'231	4'243	31.3%			
Aufwand		3'232	4'244				
Ertrag		1	1				
31.05 Soziales, Alter, Integration und Freizeit							
Saldo		434	522	20.4%			
Aufwand		690	755				
Ertrag		257	232				
31.06 Kinder, Jugend, Familie							
Saldo		169	229	35.7%			
Aufwand		203	263				
Ertrag		34	34				
31.07 Gesetzliche Sozialhilfe, Alimentenhilfe							
Saldo		2'536	2'631	3.7%			
Aufwand		2'766	2'821				
Ertrag		230	190				
31.08 Kindes- und Erwachsenenschutz							
Saldo		567	607	7.1%			
Aufwand		567	607				
Ertrag							
<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget		<sup>2)</sup> Kenntnisnahme					

<b>Investitionsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	Abw.%	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
Ausgaben							
Einnahmen							
<b>Nettoinvestitionen</b>							
<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget		<sup>2)</sup> Kenntnisnahme					

## TRAKTANDUM 1

### **Erläuterungen zu den Finanzen**

Aufgrund von aktuellen Hochrechnungen, der Anpassung der Beiträge der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) und der Übernahme der Mittel und Gegenständeliste (MiGeL)-Beiträge werden bei der ambulanten und stationären Restfinanzierung Kostensteigerungen erwartet. Durch die Annahme des AFR18 sind die Ergänzungsleistungen (EL) vollumfänglich von der Gemeinde zu übernehmen. Die Beiträge der individuellen Prämienverbilligung zu Gunsten des Kantons erhöhen sich infolge des AFR18. Im Rahmen des Versorgungsangebots wurde eine gemeindeeigene Demenzstrategie erarbeitet. Massnahmen aus dieser Strategie sind für das Jahr 2020 geplant. Geplant ist zudem die Erarbeitung einer Altersstrategie. Die Fälle der wirtschaftlichen Sozialhilfe und Alimentenbevorschussung verhalten sich grundsätzlich konstant. Es ist jedoch mit weniger Rückerstattung zu rechnen. Zukünftig sind vermehrt Kosten für die wirtschaftliche Sozialhilfe für Personen in Alters- und Pflegeheimen zu erwarten, sofern die Aufenthaltstaxen der Heime über der Grenze der Ergänzungsleistung liegen. Das Angebot für Jugendliche nach dem Oberstufenalter wird ab dem Jahr 2020 befristet ausgeweitet.

## BILDUNG

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 40 Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- 40.01 Kindergarten
- 40.02 Primarschule
- 40.03 Sekundarschule
- 40.04 Kantonsschule
- 40.05 Musikschule
- 40.06 Schuldienste
- 40.07 Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- 40.08 Schuladministration und Übriges
- 40.09 Sonderschule
- 40.10 Schul- und Gemeindebibliothek

Die Schule Rothenburg vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten sowie Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Sie nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Mit Ausnahme des Gymnasiums werden in Rothenburg mit dem Kindergarten, der Primar- sowie der Sekundarschule alle Stufen der Volksschule angeboten. Als Alternative zum ordentlichen Kindergarten können Kinder den Kombi-Kindergarten "drinnen/draussen" besuchen. Auf der Primar- und Sekundarstufe wird eine zusätzliche Förderung im Bereich Begabungs- und Begabtenförderung angeboten. An der Sekundarschule werden, neben den eigenen Schülerinnen und Schüler, auch diejenigen aus Rain/Hildisrieden im Fach «Wirtschaft, Arbeit, Haushalt» (ehemals Hauswirtschaft) unterrichtet. Die Musikschule deckt ein breites Spektrum an musikalischer Ausbildung ab und bietet Unterricht für zahlreiche Instrumente an.

Die Schule Rothenburg verfügt über eine Schulsozialarbeit, welche ab dem Kindergarten angeboten wird. Als Standortgemeinde des Schuldienstkreises führt Rothenburg den Logopädischen Dienst, die Psychomotorische Therapiestelle sowie den Schulpsychologischen Dienst für die eigene sowie für die Gemeinden Hildisrieden, Neuenkirch, Rain und Sempach. Ausserdem bietet die Schule Rothenburg, in Zusammenarbeit mit Sportclubs aus der Region, Skilager sowie Freizeitkurse an. Die Tagesstrukturen bieten während den Schulwochen eine Ganztagesbetreuung, inklusive Mittwochnachmittag, an.

### Lagebeurteilung

An der Schule Rothenburg werden aktuell 7 Kindergärten, 26 Primar- und 12 Sekundarklassen geführt. Die Einführung des Lehrplanes 21 auf der Primarstufe ist abgeschlossen. Die Umstellung auf der Sekundarstufe hat begonnen, schrittweise werden in den nächsten drei Jahren alle drei Stufen nach Lehrplan 21 (LP21) unterrichtet. Der neue Lehrplan brachte mit sich, dass im Unterricht vermehrt Informatikmittel eingesetzt werden. Dies bedingte eine Beschaffung neuer Geräte und eine Implementierung dieser in den Klassenzimmern. Mit den neuen Geräten kann zum einen der LP21 umgesetzt werden und zum anderen die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden vermehrt digital erfolgen. Gerade in der Sekundarstufe hält die Digitalisierung immer mehr Einzug in den Unterricht und bedeutet einen grossen Mehrwert für alle Beteiligten.

Bei einem Grossteil der Infrastrukturen der Schule Rothenburg wurden diesen Sommer Umbauten vorgenommen, zudem ist das älteste Schulhaus saniert worden. Mit dem Abschluss dieser Massnahmen verfügt die Schule über moderne, zeitgemässe und den aktuellen Lernformen entsprechende Unterrichtsräume und ist in Sachen

## TRAKTANDUM 1

Infrastruktur hervorragend aufgestellt. Auch die Tagesstrukturen sind nun zentral gelegen und verfügen über tolle und bedarfsgerechte Räumlichkeiten.

Mit Abschluss dieser Umbau- und Sanierungsarbeiten sind die zwei Quartierkindergärten (Lehn und Fläckematte) nun im Schulcampus integriert, was die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten sehr erleichtert. Neben den Regelkindergärten deckt unser Kombi-Kindergarten ein grosses Bedürfnis ab, alle zur Verfügung stehenden Plätze konnten problemlos besetzt werden. Hingegen sind in Rothenburg, wie an vielen Luzerner Musikschulen auch, die Zahlen der Musikschülerinnen und Musikschüler sinkend.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird basierend auf der neuen Gemeindestrategie in der Legislaturperiode 2020 bis 2024 erarbeitet.

Massnahmen und Projekte								
(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Mobiliarbeschaffung Masterplan Migration SH Konstanz, Konstanzmatte, Hermolingen (Abschlussbeschaffungen)	340	2018-2020	IR	270	70			
Erarbeitung neues Leitbild	15	2020	ER		15			

Messgrössen								
	Art	Zielgrösse	R2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Kosten je Lernenden Kindergarten (KG)	abs.	< 7'000		9'662	< 7'000	< 7'000	< 7'000	< 7'000
Kosten je Lernenden Primarschule (PS)	abs.	< 8'000		9'375	< 8'000	< 8'000	< 8'000	< 8'000
Kosten je Lernenden Sekundarschule (Sek.)	abs.	< 18'000		18'538	< 18'000	< 18'000	< 18'000	< 18'000

Statistische Grundlagen					
	Einheit	R2016	R2017	R2018	B2019
Anzahl Lernende Kindergarten	abs.	129	123	128	129
Anzahl Lernende Primarschule	abs.	501	500	502	483
Anzahl Lernende Sekundarschule	abs.	180	183	184	205
Anzahl Lernende Kantonsschule	abs.	68	65	65	59
Anzahl Lernende Musikschule ohne Erwachsene	abs.	470	420	403	440
Anzahl Klassen Kindergarten	abs.	7	7	7	7
Anzahl Klassen Primarschule	abs.	27	26	26	26
Anzahl Klassen Sekundarschule	abs.	9	10	11	12
Anzahl Lehrpersonen KG, PS, Sek.	abs.	106	102	105	108
Pensen Lehrpersonen KG, PS, Sek.	%	6'782	6'667	6'753	6'768
Anzahl gebuchte Module Tagesstrukturen	abs.	290	320	320	425
Anzahl betreute Kinder Tagesstrukturen	abs.	120	120	134	143

Stichtag: 1. September

## TRAKTANDUM 1

<b>Erfolgsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	Abw.%	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>12'447</b>	<b>10'376</b>	<b>-16.6%</b>	<b>10'431</b>	<b>10'605</b>	<b>10'823</b>
Aufwand		18'970	20'588		20'640	20'875	21'066
Ertrag		6'524	10'212		10'209	10'269	10'243
<b>Leistungsgruppen</b>							
40.01 Kindergarten							
Saldo		1'256	779	-37.9%			
Aufwand		1'680	1'662				
Ertrag		424	-883				
40.02 Primarschule							
Saldo		4'641	3'384	-27.1%			
Aufwand		6'576	7'118				
Ertrag		1'935	-3'734				
40.03 Sekundarschule							
Saldo		3'411	3'187	-6.5%			
Aufwand		4'494	5'283				
Ertrag		1'084	2'095				
40.04 Kantonsschule							
Saldo		912	615	-32.5%			
Aufwand		912	615				
Ertrag							
40.05 Musikschule							
Saldo		567	568	0.3%			
Aufwand		960	987				
Ertrag		393	418				
40.06 Schuldienste							
Saldo		463	512	10.8%			
Aufwand		1'558	1'582				
Ertrag		1'095	1'069				
40.07 Schul- und familienergänzende Tagesbetreuungsstrukturen							
Saldo		200	210	5.3%			
Aufwand		385	500				
Ertrag		185	290				
40.08 Schuladministration und Übriges							
Saldo		87	114	32.1%			
Aufwand		1'223	1'489				
Ertrag		1'136	1'375				
40.09 Sonderschule							
Saldo		911	1'003	10.2%			
Aufwand		1'164	1'322				
Ertrag		253	318				
40.10 Schul- und Gemeindebibliothek							
Saldo							
Aufwand		20	27	36.9%			
Ertrag		20	27				

<sup>1)</sup>Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup>Kenntnisnahme

## TRAKTANDUM 1

<b>Investitionsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	Abw.%	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
Ausgaben		736	70				
Einnahmen							
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>736</b>	<b>70</b>				

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

### Erläuterungen zu den Finanzen

Für das Schuljahr 2020/2021 sind 7 Kindergärten, 26 Primar- und 12 Sekundarklassen geplant. Es wird mit insgesamt 817 Schülerinnen und Schülern gerechnet (129 Kindergartenkinder, 483 Primarschüler, 205 Sekundarschüler). Durch die Einführung des Lehrplanes 21 sind verschiedene neue Lehrmittel erforderlich. Da der Schulunterricht und sämtliche Ausflüge sowie Exkursionen unentgeltlich zu erfolgen haben, können keine Elternbeiträge geltend gemacht werden. Höher entschädigt werden die Schülertransporte, die durch die Eltern erfolgen. Der neue Kostenteiler der Kostenaufteilung zwischen Kanton und Gemeinde von je 50% führt zu deutlich höheren Kantonsbeiträgen. Bei den Aufwendungen sind jedoch die Beiträge an den Kanton höher als in der Globalbilanz AFR18 berechnet. Der Kanton plant die Aufhebung der im Rahmen des Sparpakets vorgenommenen Pensenerhöhungen, wodurch zusätzliche Lohnaufwendungen resultieren. Der Schulpool wird per 1. Januar 2020 für den pädagogischen und den technischen IT Support höher dotiert. Zusätzliche Kosten ergeben sich aus dem neu eingerichteten Lotsendienst an der Bertiswilstrasse.

# TRAKTANDUM 1

## KULTUR

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 41 Kultur umfasst die Leistungsgruppe:

#### 41.01 Kulturpflege und -förderung

Die Gemeinde unterstützt die Kulturvereine mit angemessenen Beiträgen. Dazu besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Kunst- und Kulturkommission (KKK). Diese sieht die Durchführung von jährlich zwischen 6 und 10 Veranstaltungen vor. Zum Aufgabenbereich der KKK gehört auch die Bearbeitung von Gesuchen für Beiträge an Rothenburger Kulturprojekte. Künstlerinnen und Künstler mit einem Bezug zu Rothenburg haben die Möglichkeit, für ihr kulturelles Schaffen einen Beitrag zu beantragen. Alle zwei Jahre verleiht die KKK zudem den Guta-Preis für besondere kulturelle und gesellschaftliche Verdienste. Die Gemeinde Rothenburg ist eine der 13 Trägergemeinden der Regionalkonferenz Kultur (RKK), welche kulturelle Institutionen, Festivals und Einzelprojekte mit Beiträgen fördert.

### Lagebeurteilung

Ein Grossteil der Gemeindekultur wird durch ortsansässige Vereine und der Musikschule abgedeckt. Ergänzend dazu führt die Kunst- und Kulturkommission im Auftrag der Gemeinde regelmässig kulturelle Veranstaltungen mit zum Teil namhaften Künstlern durch. Dabei wird geachtet, dass ein breites Spektrum des kulturellen Schaffens angeboten werden kann. Turnusgemäss wurde im Jahr 2019 der Guta-Preis vergeben, zudem wurde einer Künstlergruppe ein Förderbeitrag zugesprochen. Mit der neu geschaffenen «Kulturhalle Konstanz» stehen in Rothenburg seit kurzem ideale Räumlichkeiten für Aufführungen und kulturelle Anlässe zur Verfügung.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird basierend auf der neuen Gemeindestrategie in der Legislaturperiode 2020 bis 2024 erarbeitet.

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023

### Messgrössen

	Art	Zielgrösse	R2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Kulturelle Veranstaltungen KKK	abs.	6-10	9	6-10	6-10	6-10	6-10	6-10

### Statistische Grundlagen

	Einheit	R2016	R2017	R2018

## TRAKTANDUM 1

<b>Erfolgsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	Abw.%	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>189</b>	<b>198</b>	<b>4.6%</b>	<b>197</b>	<b>241</b>	<b>203</b>
Aufwand		248	251		251	295	258
Ertrag		58	53		53	54	54
<b>Leistungsgruppen</b>							
41.01 Kulturpflege und Förderung							
Saldo		189	198	4.6%			
Aufwand		248	251				
Ertrag		58	53				

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

<b>Investitionsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	Abw.%	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
Ausgaben							
Einnahmen							
<b>Nettoinvestitionen</b>							

<sup>1)</sup> Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup> Kenntnisnahme

### Erläuterungen zu den Finanzen

Für die Chärnshalle werden zusätzliche Bühnenelemente beschafft. Die Weingläser sind zu ersetzen, da die zu Bruch gegangenen Gläser nicht mehr ergänzt werden können. Der Getränkekorpus ist defekt und muss ersetzt werden.

## TRAKTANDUM 1

### SICHERHEIT, GEMEINDELIEGENSCHAFTEN, STRASSEN

#### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 50 Sicherheit, Gemeindeliegenschaften, Strassen umfasst die Leistungsgruppen:

- 50.01 Gemeindeführungsstab
- 50.02 Landesverteidigung
- 50.03 Feuerwehr
- 50.04 Werkdienst
- 50.05 Gemeindeliegenschaften
- 50.06 Strassen
- 50.07 Liegenschaften Finanzvermögen
- 50.08 Konzessionen
- 50.09 Industriegeleise (Spezialfinanzierung)

Der Aufgabenbereich Sicherheit, Gemeindeliegenschaften und Strassen ist für die baulichen und betrieblichen Infrastrukturen verantwortlich. Ziel ist es, der Bevölkerung, der Bildung und der Gemeindeverwaltung zeitgemässe und intakte Infrastrukturen bereit zu halten. Zu den Aufgaben gehören der Unterhalt, die Instandhaltung, die Reinigung, die Vermietung und regelmässige Wartung der gemeindeeigenen Bauten und Anlagen. Die Grundstücke und Liegenschaften werden bewirtschaftet. Der Unterhalt von Strassen, Wegen, Plätzen und Kunstbauten gehört ebenfalls zu den Pflichten. Die Gemeinde trifft die nötigen Massnahmen, um eine hohe Sicherheit zu gewährleisten und die Bevölkerung vor Ereignissen (Brand, Wasser, Störfälle) zu schützen.

#### Lagebeurteilung

Für die verschiedenen Aufgaben und Bedürfnisse der Gemeinde steht eine umfangreiche und gut ausgebaute Infrastruktur (Hoch- und Tiefbau) zur Nutzung bereit. Der im Rahmen der Masterplanung Gemeindeinfrastrukturen eruierte Erweiterungsbedarf wurde planmässig realisiert und in Betrieb genommen. Der betriebliche und bauliche Unterhalt sowie der periodische Erneuerungsbedarf werden dem Lebenszyklus sowie der Beschaffenheit entsprechend ausgeführt, sodass sich die Immobilien stets in einem guten Zustand befinden. Der umfangreiche Investitionsbedarf wird laufend erfasst und in einer Mehrjahresplanung abgebildet. Ein standardisiertes Immobilienmanagement befindet sich im Aufbau und wird laufend weiterentwickelt.

Die Sicherheit der Bevölkerung ist mit einem einsatzbereiten Gemeindeführungsstab, einer gut organisierten und ausgerüsteten, rasch einsatzfähigen Feuerwehr sowie den weiteren Partnerorganisationen gut gewährleistet.

#### Bezug zum Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird basierend auf der neuen Gemeindestrategie in der Legislaturperiode 2020 bis 2024 erarbeitet.

Massnahmen und Projekte	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
(Kosten in Tausend CHF)								
SH Gerbematt; Anpassung Schulräume Masterplan-Migration (Abschlussarbeiten)	195	2018-2020	IR	185	10			
SH Konstanzmatt; Anpassung Schulräume Masterplan-Migration (Abschlussarbeiten)	460	2018-2020	IR	265	10			
SH Hermolingen; Anpassung Schulräume Masterplan-Migration (Abschlussarbeiten)	305	2018-2020	IR	295	10			

## TRAKTANDUM 1

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
SH Konstanz; Sanierung und Umnutzung (Abschlussarbeiten)	7'000	2017-2020	IR	4'000	400			
SH Konstanzmatte; neue Photovoltaikanlage auf Steildach	70	2020	IR		70			
SH Gerbematt; Innensanierung Dachaufbau inkl. Fensterersatz	500	2021-2024	IR			10	40	450
SH Konstanz; Annex Sanierung	3'000	2022-2025	IR				50	150
Schulanlagen; Aussen- und Innensignaletik	140	2020	IR		140			
Sportplatz Konstanz; Beleuchtung auf LED umrüsten	45	2020	IR		45			
Spieltruckli Chärnsmatt; Sanierungsmassnahmen	60	2020	IR		60			
Mobiliarbeschaffung Primarschule; 1er-Pulte als Ersatz der bestehenden Doppelpulte	300	2020-2021	IR		150	150		
Chärnshalle; Teilsanierung (Fensterersatz, Innenausbau, Elektro, Sanitär, übrige Technik)	1'650	2023-2026	IR					20
Stationsstrasse; Sanierung und Verkehrsberuhigungsmassnahmen inkl. Lärmsanierung Abschnitt Flecken - Gimmermee	1'910	2015-2021	IR	1'600	1'200	580		
Neubau Wegbeleuchtungen	350	2017-2020	IR	120	130			
Alte Kantonsstrasse; Belagsanierung	100	2020	IR	100	100			
Chlewaldstrasse; Verlängerung Radweg bis Chlewald (Abschlussarbeiten)	650	2018-2020	IR	550	50			
Chlewaldstrasse; Belagsanierung Abschnitt Bertiswilstrasse - Chlewald (Abschlussarbeiten)	400	2018-2020	IR	370	10			
Güter-/Waldstrassen; Sanierungsbeiträge Etappe 2020	50	2020	IR	100	50			
Hasenmoosstrasse; Ausbau Abschnitt Bahnhof - Buswendeschlaufe	1'870	2017-2023	IR	50	50	250	1'000	400
SH Hermolingen; Sanierung / Umgestaltung Parkplatz	370	2018-2020	IR	260	330	20		
Verbindungstunnel-Einstellhalle Gemeindehaus/Coop; örtliche Sanierung im Zusammenhang Sanierung Stationsstrasse	150	2020	IR	150	150			
Wurmistrasse; Neubau Radweg Abschnitt Kantonsstrasse - Bürlimoosstrasse (evtl. im Zusammenhang Fahrbahnsanierung)	280	2021-2023	IR			20	250	10
Wurmistrasse; Belagssanierung	400	2021-2022	IR			20	380	
Bürlimoosstrasse; Ausbau mit Überprüfung Neueinrichtung von Güterstrasse zur Gemeindestrasse	890	2022-2024	IR				40	650
Lohrenkreuzung bis Gimmermee; Planung und Umsetzung von Massnahmen Verkehr in Zusammenarbeit mit dem Kanton	2'580	2020-2025	IR	50	50	100	200	200
Bahnhof Rothenburg Station; Umbau Bahnzugang sowie Ausbau Bushub West inkl. Buswendeschlaufe (Anteil Gemeinde)	6'000	2019-2024	IR	250	150	750	2'500	2'350
Bushaltestelle Bertiswilstrasse/Eschenbachstrasse (Fahrtrichtung Rain); Neubau Bushaus und Velounterstand	170	2020-2021	IR	30	165	5		
Chlewaldstrasse; Verlängerung Radweg bis Chlewald; Rückerstattung	-150	2020	IR		-150			
Eschenbachstrasse; Ausbau Rad-/Gehweg	180	2022-2023	IR				30	150
Eschenbachstrasse; Ausbau Rad-/Gehweg; Rückerstattung	-35	2023	IR					-35

## TRAKTANDUM 1

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Bushaltestelle SH Lindau (Fahrtrichtung Luzern); Neubau Bushaus und Velounterstand	200	2020-2021	IR		10	190		
Eschenbachstrasse; Belagssanierung bis Einmündung Pilatusring	80	2020	IR		80			
Schulwegsicherheit; Überprüfung Massnahmen bezüglich Zumutbarkeit	70	2020	IR		70			
Wurmstrasse; Neubau Radweg Abschnitt Kantonsstrasse - Bürlimoosstrasse; Rückerstattung	-80	2023	IR					-80
Hasenmoosstrasse; Rückerstattung Grundeigentümer	-500	2022	IR				-500	
Stationsstrasse; Rückvergütung (Bund und Wasserversorgung)	-191	2021	IR			-191		
Alte Kantonsstrasse; Belagsanierung; Rückvergütung (Kanton u. Grundeigentümer)	-55	2020	IR	-60	-55			
Werkdienst; Beschaffung Häckselmaschine	40	2020	IR		40			
Beschaffung Feuerwehr-Transportfahrzeug	100	2020	IR		100			
Beschaffung Feuerwehr-Transportfahrzeug; 35% GVL-Beitrag	-35	2020	IR		-35			
Friedhof; Anpassung/Erweiterung Gemeinschaftsgrab, Baumbestattung und Engelsgrab	180	2019-2021	IR	60	180			

### Messgrössen

	Art	Zielgrösse	R2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Wasserverbrauch/m <sup>3</sup> (Verwaltungsvermögen VV)	abs.	< 7'000	7'522	< 7'000	< 7'000	< 7'000	< 7'000	< 7'000
Energieverbrauch Wärme in kWh (VV)	abs.	< 1'800'000	1'666'834	1'800'000	1'800'000	1'800'000	1'800'000	1'800'000
Energieverbrauch Strom in kWh (VV)	abs.	< 820'000	776'485	< 820'000	< 820'000	< 820'000	< 820'000	< 820'000
Bestand Feuerwehreingeteilte (AdF)	abs.	80	78	82	80	80	80	80

### Statistische Grundlagen

	Einheit	R2016	R2017	R2018
Objekte mit GVL-Versicherung im VV	Anzahl	41	40	40
GVL-Wert aller Objekte	Mio. CHF	61.15	61.03	61.03
GVL-Wert der Objekte im VV	Mio. CHF	56.74	56.72	56.72
GVL-Wert der Objekte im Finanzvermögen (FV)	Mio. CHF	4.41	4.31	4.31
Geschossfläche der Objekte im VV (ohne Kleinobjekte)	m <sup>2</sup>	27'483	27'483	27'483
Geschossfläche der Objekte im FV (ohne Kleinobjekte)	m <sup>2</sup>	2'745	2'745	2'745

## TRAKTANDUM 1

<b>Erfolgsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	Abw.%	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>1'509</b>	<b>1'896</b>	<b>25.7%</b>	<b>1'704</b>	<b>1'761</b>	<b>1'949</b>
Aufwand		9'101	9'826		9'487	9'517	9'731
Ertrag		7'592	7'929		7'783	7'756	7'781
<b>Leistungsgruppen</b>							
50.01 Gemeindeführungsstab							
Saldo		5	6	31.3%			
Aufwand		5	6				
Ertrag							
50.02 Landesverteidigung							
Saldo		121	140	16.3%			
Aufwand		160	215				
Ertrag		39	75				
50.03 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)							
Saldo		8	7	-6.1%			
Aufwand		461	414				
Ertrag		453	407				
50.04 Werkdienst							
Saldo		-6	76	-1'287.5%			
Aufwand		545	709				
Ertrag		551	633				
50.05 Gemeindeliegenschaften							
Saldo		1'166	1'171	0.5%			
Aufwand		6'904	7'459				
Ertrag		5'739	6'288				
50.06 Strassen							
Saldo		695	821	18.3%			
Aufwand		931	925				
Ertrag		236	103				
50.07 Liegenschaften Finanzvermögen							
Saldo							
Aufwand		26	30	16.5%			
Ertrag		26	30				
50.08 Konzessionen							
Saldo		-478	-326	-31.6%			
Aufwand		12	9				
Ertrag		490	336				
50.09 Industriegeleise (Spezialfinanzierung)							
Saldo							
Aufwand		58	55	-5.3%			
Ertrag		58	55				

<sup>1)</sup>Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup>Kenntnisnahme

<b>Investitionsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	Abw.%	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
Ausgaben		9'973	3'810	-61.8%	2'095	4'490	4'380
Einnahmen		-60	-240		-191	-500	-115
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>9'913</b>	<b>3'570</b>		<b>1'904</b>	<b>3'990</b>	<b>4'265</b>

<sup>1)</sup>Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup>Kenntnisnahme

## TRAKTANDUM 1

### **Erläuterungen zu den Finanzen**

Die letzten Arbeiten der Sanierung und Umnutzung des Schulhauses Konstanz werden abgeschlossen. Die im Zusammenhang der Steildachsanierung demontierte PV-Anlage des Schulhauses Konstanzmatte wird mit einer neuen, effizienteren Anlage ersetzt. Im Rahmen der zyklischen Ersatzbeschaffungen werden für die Primarschule 1er Pulte beschafft.

Mit der Planung des Grossprojektes Umbau Bahnhof Rothenburg Station mit den Bushubs Ost und West wurde begonnen und die Realisierung wird in den nächsten Jahren erfolgen. Erneut musste die Sanierung der Stationsstrasse budgetiert werden, da der Entscheid über die hängige Beschwerde beim Kantonsgericht noch ausstehend ist. Die Sanierung des Parkplatzes Hermolingen sowie die Sanierung des Verbindungstunnels Einstellhalle Gemeindehaus/Coop erfolgen im Zusammenhang der Sanierung der Stationsstrasse und mussten folglich ebenfalls verschoben werden. Mit der Umgestaltung des Aussenraumes beim Neubau Sporthalle Lindau und des neuen Kreisels Einmündung Eschenbachstrasse in die Bertiswilstrasse werden die Bushäuser der Haltestelle Eschenbachstrasse Fahrtrichtung Luzern und Fahrtrichtung Rain erneuert. Diese beinhalten nebst einem Personen- auch einen Velounterstand.

Die Feuerwehr (Spezialfinanzierung) ersetzt altershalber die 13 AS-Funkgeräte und das Personentransportfahrzeug. Die Gebäudeversicherung leistet einen Beitrag an das neue Fahrzeug.

## TRAKTANDUM 1

### UMWELT, RAUMORDNUNG, VER- UND ENTSORGUNG

#### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich 51 Umwelt, Raumordnung, Ver- und Entsorgung umfasst die Leistungsgruppen:

- 51.01 Öffentlicher Verkehr
- 51.02 Umweltschutz
- 51.03 Bauverwaltung
- 51.04 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)
- 51.05 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)
- 51.06 Abfallwirtschaft

Der Aufgabenbereich Umwelt, Raumordnung, Ver- und Entsorgung beinhaltet die Beratung und Begleitung von Investoren, Bauherren und Grundeigentümern in Planungs-, Infrastruktur- und Bauprojekten. Die Prüfung von Baugesuchen erfolgt professionell, sodass die Baubewilligung ohne Verzögerung erfolgen kann. Die Funktions- und Leistungsfähigkeit bei den Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen ist gewährleistet. Die bauliche Erneuerung sowie der bauliche und betriebliche Unterhalt haben dabei eine hohe Bedeutung. In Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband REAL ist die Abfallentsorgung inkl. Grünabfuhr organisiert.

#### Lagebeurteilung

Mit der 2012 beschlossenen Ortsplanungsrevision hat die Gemeinde die Siedlungsentwicklung im Bereich Wohnen bis 2024 definiert und reguliert. In der bevorstehenden räumlichen Entwicklung wird insbesondere die Umsetzung der Teilrevision des Planungs- und Baugesetzes herausfordernd sein. Die Komplexität der Baugesuche hat in den letzten Jahren zugenommen. Eine professionelle und zeitnahe Abwicklung der Baugesuche bis zur Erteilung der Baubewilligung ist gewährleistet. Bewährt hat sich insbesondere die Beratung von Bauherren schon ab Beginn der Projektierungsphase. Die Abfallentsorgung wird durch die REAL sichergestellt und die Entleerung der Robidogs und öffentlichen Abfalleimer wird durch den Werkdienst getätigt. Die Sanierung des Abwasserkanalnetzes wird gebietsweise fortgesetzt und wird bis im Jahr 2025 abgeschlossen sein. Rothenburg ist mit dem Bus und der Bahn mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen. Der Kanton will die aus dem Programm "Agglomobil due" resultierenden Umsteigebeziehungen zwischen Bus und Bahn gewährleisten und optimieren. In diesem Zusammenhang arbeiten die Gemeinde, die SBB und der Kanton gemeinsam an einer für den Kunden optimalen und langfristigen Lösung beim Umbau des Bahnhofs Rothenburg Station.

#### Bezug zum Legislaturprogramm

Das Legislaturprogramm wird basierend auf der neuen Gemeindestrategie in der Legislaturperiode 2020 bis 2024 erarbeitet.

Massnahmen und Projekte	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
(Kosten in Tausend CHF)								
Sanierung Kanalnetz	1'900	2020-2023	IR	600	100	600	600	600
Ersatz Mischwasserleitung Wahligen Parzelle 197 (Abschlussarbeiten)	200	2019-2020	IR	180	20			
Genereller Entwässerungsplan (GEP); Erarbeitung Unterhalt- und Wartungskonzept	50	2020	IR		50			
Gesamtentwässerungskonzept; Überprüfung aufgrund Siedlungsentwicklung	50	2020	IR		50			
Anschlussgebühren Abwasser	-1'000	2020-2023	IR	-300	-250	-250	-250	-250

## TRAKTANDUM 1

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Gebietsentwicklung Rothenburg Station West; Revision ZP/BZR inkl. Bebauungsplan (Bahnhofgebiet)	100	2021-2022	IR	20		50	50	
Revision Ortsplanung; Zonenplan (ZP) sowie Bau- und Zonenreglement (BZR); Umsetzung kant. Planungs- und Baugesetz	650	2020-2026	IR	10	20	150	150	150
Teilrevision Ortsplanung; Gewässerräume und vordringliche örtliche Themen (Abschlussarbeiten)	60	2017-2020	IR	50	10			
Teilrevision Zonenplan; Hasenmoosstrasse; Pistor	150	2020-2021	IR		100	50		
Teilrevision Ortsplanung; Erweiterung Pistor; Rückvergütung	-130	2020-2021	IR		-30	-100		
Gebietsentwicklung Rothenburg Station West (Bahnhofgebiet); Rückvergütung Grundeigentümer	-50	2022	IR				-50	

### Messgrössen

	Art	Zielgrösse	R2018	B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Anteil Durchlaufzeit ordentliches Baubewilligungsverfahren <= 40 Tage	%	80	97	80	80	80	80	80
Anteil Durchlaufzeit vereinfachtes Baubewilligungsverfahren <= 25 Tage	%	80	100	80	80	80	80	80

### Statistische Grundlagen

	Einheit	R2016	R2017	R2018
Vorabklärungen/Anfragen im Bauwesen, schriftlich	abs.	24	29	22
Baugesuche ordentliches Verfahren	abs.	45	50	34
Baugesuche vereinfachtes Verfahren	abs.	48	31	50
Einsprachen Baubewilligungsverfahren insgesamt	abs.	11	16	8

## TRAKTANDUM 1

<b>Erfolgsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	Abw.%	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>1'693</b>	<b>1'856</b>	<b>9.6%</b>	<b>1'894</b>	<b>1'920</b>	<b>1'961</b>
Aufwand		4'504	4'373		4'427	4'448	4'501
Ertrag		2'810	2'516		2'532	2'527	2'540
<b>Leistungsgruppen</b>							
51.01 Öffentlicher Verkehr							
Saldo		1'152	1'161	0.8%			
Aufwand		1'156	1'161				
Ertrag		3					
51.02 Umweltschutz							
Saldo		46	59	28.2%			
Aufwand		130	146				
Ertrag		83	87				
51.03 Bauverwaltung							
Saldo		492	632	28.6%			
Aufwand		1'284	1'438				
Ertrag		792	805				
51.04 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)							
Saldo		3	3	3.4%			
Aufwand		1'471	1'183				
Ertrag		1'468	1'180				
51.05 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)							
Saldo							
Aufwand		464	443	-4.3%			
Ertrag		464	443				

<sup>1)</sup>Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup>Kenntnisnahme

<b>Investitionsrechnung</b>							
(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	Abw.%	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
Ausgaben		875	350	-60.0%	850	800	750
Einnahmen		-300	-280		-350	-300	-250
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>575</b>	<b>70</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

<sup>1)</sup>Beschluss Saldo Globalbudget

<sup>2)</sup>Kenntnisnahme

### Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgrund der Siedlungsentwicklung sowie von Vorkommnissen bei den Abwasserentlastungsanlagen wird das Gesamtkonzept überprüft. Zudem wird ein Unterhalts- und Wartungskonzept erarbeitet. Am Kanalnetz werden im Jahr 2020 nach Bedarf punktuelle Sanierungen vorgenommen. Ab 2021 wird die gebietsweise Sanierung fortgesetzt und findet ihren Abschluss im Jahr 2025.

Der Friedhof Bertiswil wird mit einem Baum- und Engelsgrab ergänzt, sofern dem totalrevidierten Friedhof- und Bestattungsreglement zugestimmt wird.

Mit ersten Vorbereitungsarbeiten für die Orts- und Zonenplanrevision bezüglich Umsetzung wird gestartet. Die kommunale Zonenplanung und das Bau- und Zonenreglement müssen mit dem kantonalen Planungs- und Baugesetz in Übereinstimmung gebracht werden.

Die Weiterentwicklung der Pistor AG bedingt eine Teilrevision der Ortsplanung im Arbeitsgebiet.

## TRAKTANDUM 1

### INVESTITIONSRECHNUNG

(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020 <sup>1)</sup>	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
<b>Total Investitionsausgaben</b>		<b>11'724</b>	<b>4'280</b>	<b>2'945</b>	<b>5'290</b>	<b>5'130</b>
<b>10 Politik und Geschäftsführung</b>						
<b>20 Zentrale Dienste, Finanzen</b>						
20.01 Zentrale Dienste						
<b>21 Steuern</b>						
<b>30 Kanzleidienste</b>		<b>140</b>	<b>50</b>			
30.01 Kanzleidienste		140	50			
<b>31 Gesundheit, Soziales und gesell. Integration</b>						
<b>40 Bildung</b>		<b>736</b>	<b>70</b>			
40.02 Primarschule		270	70			
40.03 Sekundarschule						
40.08 Schuladministration und Übriges		466				
<b>41 Kultur</b>						
<b>50 Sicherheit, Gemeindliegenschaften, Strassen</b>		<b>9'973</b>	<b>3'810</b>	<b>2'095</b>	<b>4'490</b>	<b>4'380</b>
50.03 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)			100			
50.04 Werkdienst		200	40			
50.05 Gemeindliegenschaften		5'955	1'075	160	90	620
50.06 Strassen		3'818	2'595	1'935	4'400	3'760
<b>51 Umwelt, Raumordnung, Ver- und Entsorgung</b>		<b>875</b>	<b>350</b>	<b>850</b>	<b>800</b>	<b>750</b>
51.03 Bauverwaltung		80	130	250	200	150
51.04 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)		795	220	600	600	600

<sup>1)</sup>Beschluss Total Ausgaben

<sup>2)</sup>Kenntnisnahme

(in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020	P2021 <sup>2)</sup>	P2022 <sup>2)</sup>	P2023 <sup>2)</sup>
<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>-360</b>	<b>-520</b>	<b>-541</b>	<b>-800</b>	<b>-365</b>
<b>50 Sicherheit, Gemeindliegenschaften, Strassen</b>		<b>-60</b>	<b>-240</b>	<b>-191</b>	<b>-500</b>	<b>-115</b>
50.03 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)			-35			
50.04 Werkdienst						
50.05 Gemeindliegenschaften		-60				
50.06 Strassen			-205	-191	-500	-115
<b>51 Umwelt, Raumordnung, Ver- und Entsorgung</b>		<b>-300</b>	<b>-280</b>	<b>-350</b>	<b>-300</b>	<b>-250</b>
51.03 Bauverwaltung			-30	-100	-50	
51.04 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)		-300	-250	-250	-250	-250
<b>Total Nettoinvestitionen</b>		<b>11'364</b>	<b>3'760</b>	<b>2'404</b>	<b>4'490</b>	<b>4'765</b>

## TRAKTANDUM 1

### ERFOLGSRECHNUNG

<b>Kostenarten</b>		<b>R2018</b>	<b>B2019</b>	<b>B2020</b>	<b>P2021</b>	<b>P2022</b>	<b>P2023</b>
(Kosten in Tausend CHF)							
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>		<b>37'953</b>	<b>41'583</b>	<b>41'957</b>	<b>42'522</b>	<b>42'917</b>
30	Personalaufwand		16'493	17'230	17'402	17'548	17'860
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		3'924	4'297	4'250	4'222	4'273
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		2'498	2'826	2'970	3'074	3'270
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		418	182	184	183	172
36	Transferaufwand		12'598	14'680	15'104	15'489	15'376
37	Durchlaufende Beiträge						
39	Interne Verrechnungen und Umlagen		2'022	2'368	2'047	2'006	1'966
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>36'408</b>	<b>39'912</b>	<b>40'321</b>	<b>40'912</b>	<b>41'703</b>
40	Fiskalertrag		24'538	24'496	25'214	25'842	26'670
41	Regalien und Konzessionen		377	343	343	343	343
42	Entgelte		3'445	3'294	3'289	3'285	3'280
43	Verschiedene Erträge						
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		569	190	208	216	224
46	Transferertrag		5'458	9'221	9'221	9'221	9'221
47	Durchlaufende Beiträge						
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		2'022	2'368	2'046	2'005	1'965
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-1'545</b>	<b>-1'671</b>	<b>-1'636</b>	<b>-1'610</b>	<b>-1'214</b>
34	Finanzaufwand		69	41	41	41	41
44	Finanzertrag		312	288	288	288	288
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>243</b>	<b>247</b>	<b>247</b>	<b>247</b>	<b>247</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>-1302</b>	<b>-1'424</b>	<b>-1'389</b>	<b>-1'363</b>	<b>-967</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand						
48	Ausserordentlicher Ertrag		1'125	1'139	1'139	1'139	1'139
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>1'125</b>	<b>1'139</b>	<b>1'139</b>	<b>1'139</b>	<b>1'139</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>-177</b>	<b>-286</b>	<b>-251</b>	<b>-225</b>	<b>170</b>
	Ergebnisse der Spezialfinanzierungen						
	Feuerwehr		-83	-25	-40	-45	-50
	Industriegeleise		-3	2	7	7	6
	Privatstrassen (Grabenweg)			3	3	3	3
	Abfallwirtschaft		-175	-155	-158	-161	-164
	Abwasserbeseitigung		120	178	174	173	163

## TRAKTANDUM 1

### GELDFLUSSRECHNUNG

(Kosten in Tausend CHF)	R2018	B2019	B2020
<b>Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung</b>	<b>316</b>	<b>-177</b>	<b>-286</b>
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen (VV)	7'834	2'498	2'826
- Entnahme Aufwertungsreserve / EK		-1'125	-1'139
+ Abschreibung Bilanzfehlbetrag			
+ Wertberichtigungen Forderungen u. Darlehen VV	295	172	252
- Nicht liquiditätswirksame Erträge (Buchgewinne)			
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	567	418	182
- Entnahmen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-6'707	-569	-190
- Zunahme Forderungen / aktive Rechnungsabgrenzung	-2'548		
- Abnahme laufende Verbindlichkeiten / passive Rechnungsabgrenzung		-3'200	-1600
+ Abnahme Forderungen / aktive Rechnungsabgrenzung	3'100		
+ Zunahme laufende Verbindlichkeiten / passive Rechnungsabgrenzung	1'994		
<b>Geldfluss (Cash Flow) aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>4'851</b>	<b>-1'984</b>	<b>45</b>
- Investitionsausgaben VV	-19'754	-11'724	-4'280
+ Beiträge an Investitionen	551	360	520
- Bestandeszunahmen von Finanz- und Sachanlagen FV		-900	
+ Bestandesabnahmen von Finanz- und Sachanlagen FV	1'089	13'860	13'200
<b>Geldfluss (Cash Flow) aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-18'114</b>	<b>1'596</b>	<b>9'440</b>
Finanzierungsüberschuss		-388	
+ Zunahme langfristige Verbindlichkeiten	13'021		
- Abnahme langfristige Verbindlichkeiten	-500		-9'400
<b>Geldfluss (Cash Flow) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>12'521</b>		<b>-9'400</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-742</b>	<b>-388</b>	<b>85</b>

## TRAKTANDUM 1

### FINANZKENNZAHLEN

Der Regierungsrat legt gemäss § 7 FHGG die für die Gemeinden massgeblichen Finanzkennzahlen fest und definiert die Bandbreiten, innerhalb deren eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes sichergestellt wird. Für die Beurteilung der Finanzlage, den Zeitreihenvergleich und den Vergleich mit anderen Gemeinden werden im Aufgaben- und Finanzplan sowie im Jahresbericht die Kennzahlen nach § 2 FHGV ausgewiesen.

Die berechneten Finanzkennzahlen basieren auf dem Budget 2020 und die daraus hochgerechneten Planzahlen. Mit der Neubewertung des Finanzvermögens und der Aufwertung des Verwaltungsvermögens (HRM 2) sind die Kennzahlen mit jenen aus früheren Jahren (HRM 1) teilweise nicht vergleichbar.

Kennzahl	Zielgrösse	Jahr				
		B2019	B2020	P2021	P2022	P2023
Selbstfinanzierungsgrad <sup>1)</sup>	min. 80%	-	36.7%	64.8%	37.4%	47.2%
Selbstfinanzierungsanteil <sup>1)</sup>	min. 10%	-	3.5%	3.9%	4.2%	5.5%
Zinsbelastungsanteil	max. 4%	-	-0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.1%
Kapitaldienstanteil	max. 15%	-	7.1%	7.4%	7.5%	7.8%
Nettoverschuldungsquotient	max. 150%	-	6.3%	6.1%	16.9%	24.2%
Nettoschuld pro Einwohner	max. 3'900	-	197	196	559	815

<sup>1)</sup> Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner in keinem Jahr über dem Kantonsdurchschnitt liegt.

Die Gemeinde kann die hohen Investitionen in den kommenden Jahren nicht durch den erwirtschafteten Cash-flow finanzieren. Eine Neuverschuldung kann nur durch die geplanten Veräusserungen von gemeindeeigenen Grundstücken verhindert werden.

**Selbstfinanzierungsgrad:** Zeigt den Anteil der Nettoinvestitionen, welche die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

*Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.*

Wird jedoch Finanzvermögen veräussert, kann trotz einem niedrigen Selbstfinanzierungsgrad eine Neuverschuldung durch zusätzliches Fremdkapital vermieden werden.

**Selbstfinanzierungsanteil:** Zeigt den Anteil des Ertrages, welche die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

*Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.*

**Zinsbelastungsanteil:** Zeigt den Anteil der Erträge, welcher durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

*Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.*

## TRAKTANDUM 1

Kapitaldienstanteil: Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Gesamtertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

*Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.*

Nettoverschuldungsquotient: Zeigt den Anteil der Fiskalerträge, welcher (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.

*Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.*

Nettoschuld pro Einwohner: Zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

*Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.*

### ERLÄUTERUNGEN ZUR FESTLEGUNG DES STEUERFUSSES

Die von den Stimmberechtigten angenommene Aufgaben- und Finanzreform schliesst den sogenannten Steuerfussabtausch zwischen Kanton und Gemeinden ein. Die Gemeinden senken ihren Steuerfuss per 2020 um eine Zehntelseinheit, der Kanton erhöht seinen Steuerfuss um eine Zehntelseinheit. Für die Steuerpflichtigen verhält sich der Steuerfussabtausch insofern neutral.

Im Gesetz über den Steuerfussabtausch zur Aufgaben- und Finanzreform § 3 Steuerfuss Gemeinden ist festgehalten, dass die Gemeinden für das Rechnungsjahr 2020 die Gemeindesteuern gemäss den Einheiten des Rechnungsjahres 2019 abzüglich 0.1 Einheiten beziehen müssen. Für das Jahr 2019 beträgt der Steuerfuss für Rotenburg 1.9 Einheiten. Somit für das Jahr 2020 nach Abzug des Steuerfussabtausches 1.8 Einheiten. Das Gesetz ist bis zum 31. Dezember 2020 befristet. Der Steuerfuss kann somit durch die Stimmberechtigten aufgrund der übergeordneten Gesetzgebung in diesem Jahr nicht verändert werden. Danach ist es den Gemeinden wieder freigestellt, den Steuerfuss je nach Finanzhaushalt anzupassen.

## TRAKTANDUM 1

### **FESTLEGUNG DER GEMEINDERATSPENSEN FÜR DIE LEGISLATUR 2020 - 2024**

Gemäss Art. 27 Abs. 2 der Gemeindeordnung Rothenburg legen die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung die Stellenprozente des gesamten Gemeinderats vor jeder Gesamterneuerungswahl des Gemeinderats fest. Die sich daraus ergebende Globalsumme gilt für die gesamte Legislaturperiode als gebundene Ausgabe.

Zurzeit beträgt das Pensum 130% und ist wie folgt aufgeteilt:

Gemeindepräsident	30%
Mitglieder Gemeinderat	je 25%

Die positiven Erfahrungen in den letzten vier Jahren haben gezeigt, dass die Pensen grundsätzlich ausreichen. Es können sich jedoch Mehrbelastungen im Rahmen der Begleitung von Grossprojekten ergeben.

### **KONTROLLBERICHT DER FINANZAUF SICHT GEMEINDEN**

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2019 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 11. März 2019 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

## TRAKTANDUM 1

### **BERICHT DER CONTROLLING-KOMMISSION AN DIE STIMMBERECHTIGTEN DER GEMEINDE ROTHENBURG**

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2020 bis 31.12.2023 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2020 der Gemeinde Rothenburg beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Der vom Gemeinderat im Budget 2020 eingestellte Steuerfuss von 1.80 Einheiten entspricht den Vorgaben gemäss Gesetz über den Steuerfussabtausch zur AFR18, § 3.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 286'200.00 inkl. einem Steuerfuss von 1.80 Einheiten sowie Investitionsausgaben von Fr. 4'280'000.00 zu genehmigen.

Rothenburg, 4. Oktober 2019

#### **Controlling-Kommission Rothenburg**

Meinrad Lang, Präsident

Urs Eberhard

Roman Hoesly

Christina Rölli

Thomas von Ah

### **ANTRÄGE DES GEMEINDERATS**

Der Gemeinderat beantragt aufgrund der vorgängigen Erläuterungen sowie des Berichts und der Empfehlung der Controlling-Kommission Folgendes:

1. Zustimmende Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2020 - 2023.
2. Festlegung der Gemeinderatspensen für die Legislatur 2020 - 2024 auf unverändert 130%.
3. Genehmigung des Budgets 2020 mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 286'200.00 sowie Investitionsausgaben von Fr. 4'280'000.00. Das Budget wurde mit dem gemäss Gesetz über den Steuerfussabtausch zur AFR18, § 3 vorgegebenen Steuerfuss von 1.80 Einheiten erstellt.

## TRAKTANDUM 2

### **VERSCHIEDENES**

- Verabschiedung Mitglied Controlling-Kommission: Franz Schürch
- Information über aktuelle Geschäfte

## Vorbesprechungen der Parteien

CVP Rothenburg	Donnerstag, 14. November 2019, 20.00 Uhr Restaurant Bären
FDP.Die Liberalen Rothenburg	Dienstag, 12. November 2019, 20.00 Uhr Restaurant Chärnsmatt
SP Rothenburg	Donnerstag, 7. November 2019, 20.00 Uhr Restaurant Ochsen
SVP Rothenburg	gemäss Einladung

Gemeindeverwaltung Rothenburg  
Stationsstrasse 4  
6023 Rothenburg

[gemeindeverwaltung@rothenburg.ch](mailto:gemeindeverwaltung@rothenburg.ch)  
Tel. 041 288 81 11  
[www.rothenburg.ch](http://www.rothenburg.ch)